

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 9: "Mehr Hauptamtlichkeit im Sportverein-/verband" - Aktionsprogramm "Job-Perspektive" mit der Arbeitsagentur für Arbeit
Beschlussorgan

Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Sportausschuss	09.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	29.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 35.000,- Euro, Haushaltsjahr 2009, zugunsten des StadtSportBundes Köln e.V., die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 35.000,-- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Haushalt der Stadt Köln wurde zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln in 2009 eine Fördersumme in Höhe von 1 Mio. Euro bereitgestellt.

Hierzu wurden 15 Themenschwerpunkte formuliert, die konzeptionell auszuarbeiten und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen sind.

Der Themenschwerpunkt 9 lautet wie folgt:

„Mehr Hauptamtlichkeit im Sportverein-/verband“ – Aktionsprogramm „Job-Perspektive“ mit der Arbeitsagentur für Arbeit. Hierfür sind 35.000,-- Euro als erforderliche Eigenanteile zu einem beruflichen Eingliederungsangebot vorgesehen.

Die Bewältigung der umfangreichen Vereinsarbeit führt bei einigen Vereinen zu dem Schritt, hauptamtliche Mitarbeiter zu gewinnen. Diese finden Arbeitsbereiche in der Vereinsverwaltung oder im aktiven Vereinsgeschehen.

Mit Blick auf das Aktionsprogramm „Job-Perspektive“ der Arbeitsagentur für Arbeit werden von dort aus für den Sportvereinsbedarf Personen vermittelt. Diese vermittelbaren Personen werden befristet mit einem 75%-igen Finanzierungsanteil der Arge gefördert. Die fehlenden 25%-igen Personalkosten müssen vom zukünftigen Arbeitgeber, in diesem Fall vom Sportverein, getragen werden.

Zu diesem Zweck ist zu empfehlen, dass der SSBK die Vermittlerposition zum Sportverein übernimmt und aus der bereitzustellenden Finanzsumme in Höhe von 35.000,-- Euro den Restanteil zur Personalfinanzierung dem betreffenden Verein erstattet.

Das Ziel des Aktionsprogramms „Job-Perspektive“ ist, eine langfristige Beschäftigungsförderung von vermittelbaren Personen zu erreichen.

Zur Durchführung dieser Maßnahmen stehen im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen in Höhe von 35.000,-- Euro bereit.

Gemäß Ratsbeschluss vom 24.06.2008 (Finanzausschuss 09.06.2008) ist für diese Position ein Bewirtschaftungsvermerk vorgenommen worden, der eine gesonderte Freigabe erfordert.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.